



Umweltschutzinvestitionen im Bereich Klimaschutz erreichten 2020 einen neuen Höchstwert

2020 investierten 534 sachsen-anhaltinische Betriebe des Produzierenden Gewerbes (ohne Baugewerbe) 482,0 Mill. EUR in den Umweltschutz. Davon entfielen 44,7 % (215,6 Mill. EUR) auf den Bereich des Klimaschutzes. 2019 betrug dieser Anteil noch 30,3 % (138,0 Mill. EUR) bei einem Investitionsvolumen von 454,7 Mill. EUR. Insgesamt erhöhten sich die Investitionen in den Klimaschutz um 56,2 %. Der Großteil dieser Investitionen waren Maßnahmen zur Nutzung von erneuerbaren Energien. In die Abwasserwirtschaft flossen 22,9 % (110,2 Mill. EUR), in die Luftreinhaltung 3,7 % (17,9 Mill. EUR).

Von den insgesamt befragten 1 779 Betrieben gaben 1 489 an, Investitionen in Höhe von 2 315,6 Mill. EUR getätigt zu haben. Der Anteil der Investitionen in den Umweltschutz betrug somit 20,8 %. In den Landkreisen Börde (47,2 %) und Altmarkkreis Salzwedel (33,3 %) investierten die Betriebe im Jahr 2020 mehr als ein Drittel ihrer Gesamtinvestitionen im Bereich Umweltschutz und lagen damit über dem Durchschnitt aller Landkreise und kreisfreien Städte.

41,4 % (199,6 Mill. EUR) der Investitionen für den Umweltschutz tätigten Betriebe des Wirtschaftszweigs Energieversorgung, 32,8 % (158,1 Mill. EUR) Betriebe der Wasserversorgung, Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen und 25,3 % (121,9 Mill. EUR) Betriebe des Verarbeitenden Gewerbes. Mit 0,5 % (2,5 Mill. EUR) lag der Anteil der Betriebe des Wirtschaftszweiges Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden weit darunter.

Weitere Informationen zum Thema Umwelt finden Sie im [Internetangebot](#) des Statistischen Landesamtes Sachsen-Anhalt.

PRESEMITTEILUNG

Merseburger Str. 2
06110 Halle (Saale)

Tel. 0345 2318-702
Fax 0345 2318-913

Internet:
<https://statistik.sachsen-anhalt.de>
E-Mail:
pressestelle@
stala.mi.sachsen-anhalt.de